

**Protokoll der 33. ordentlichen Generalversammlung  
des Gewerbevereins Dorneckberg vom 21. März 2014, um  
18:45 Uhr (Apéro um 18:00 Uhr), bei der  
Müller-Rieder AG, Bürenstrasse 23, 4206 Seewen**

**Anwesend:** 29 Aktivmitglieder, 0 Passivmitglied, 3 Ehrenmitglieder,

**Gäste:** 7

**Verteiler:** an alle Aktivmitglieder

**Datum:** 21. März 2014

**Traktanden:**

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmenzähler**
3. **Protokoll der GV 2013**
4. **Mutationen**
5. **Jahresbericht des Präsidenten**
6. **a) Jahresrechnung 2013**  
**b) Mitgliederbeiträge 2014 (Antrag: Erhöhung um CHF 30 (Kat. I bis III)  
bzw. CHF 50 (Kat. IV)**  
**c) Budget 2014**
7. **Bericht der Rechnungsrevisoren**
8. **Déchargeerteilung an Vorstand**
9. **Wahlen**  
**a) Wahl Präsident (Vorschlag: Roman Baumann Lorant)**  
**b) Wahl übrige Vorstandsmitglieder (Vorschlag: Martin Vöggtli,  
Anja Hägele, Ignaz Steiner und Kurt Kellenberger)**  
**c) Wahl der Rechnungsrevisoren (Vorschlag: Daniel Wohlgemuth und  
Marco Spadino)**
10. **Statutenänderung / Anträge**
11. **Ehrungen**
12. **Jahresprogramm 2014**
13. **Verschiedenes**

1. **Begrüssung**

Der Präsident, Roman Baumann, eröffnet um 19.00 Uhr die 33. ordentliche Generalversammlung und begrüsst alle anwesenden Teilnehmer. Ein spezieller Dank geht an Peter Müller und seine Mannschaft für die Gastfreundschaft und den spendierten Apéro und dafür, dass wir unsere Generalversammlung in seinen Räumlichkeiten durchführen dürfen.

Besondere Grüsse gehen an die folgenden Ehrenmitglieder und Gäste:

**Ehrenmitglieder:**

Martin Vogel, Büren – Roland Sauter, Gempen – Karin Kohler, Seewen

### Gäste:

Marianne Meister, Präsidentin Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband, Solothurn  
Urs Berger, Wirtschaftskammer Baselland, Berufsbildung & Lehrstellenförderung  
Thomas Kübler, Wirtschaftsförderung Forum Regio Plus  
Heinz Thommen, Präsident Gewerbeverein Dornach  
Paul Schönenberger, Präsident Gewerbeverein Hinteres Leimental  
Philippe Weber und Guido Blanchard, Gemeinde Seewen

### Es sind folgende Entschuldigungen von Gästen und Ehrenmitgliedern eingegangen:

Priska Gasche, Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband – Esther Gassler,  
Regierungsrätin Kanton Solothurn – Remo Ankli, Regierungsrat Kanton Solothurn – Roland  
Fürst, Regierungsrat Kanton Solothurn – Christine Davatz, Schweizerischer  
Gewerbeverband, Bern

### Presse:

Wochenblatt für das Birseck und Dorneck, Jürg Jeanloz

### Folgende Mitglieder sind anwesend:

Basler Versicherung AG, Liestal – büroprofessionelles gmbh, Reinach – Dufour Advokatur  
Notariat, Basel – Elektro Huber AG, Dornach – Forum Regio Plus, Gempen – Kellenberger  
Marketing, Nuglar – Kohler Ch. Ofenbau FEUER-DESIGN GmbH, Seewen – Mavi-Stone  
GmbH, Gempen – Mediadome Herzog, Gempen – Moor-Nebel Gärtnerei GmbH, Hochwald  
– Müller-Rieder AG, Seewen – Online Treuhand AG, Reinach – PS Druck Peter Stebler,  
Dornach – Raiffeisenbank Dornach, Dornach – RAV Laufen, Laufen – Sauter AG, Gempen –  
Schaub Medien AG, Liestal – Schwarzbubenland Tourismus, Gempen – Spectrum GmbH,  
Nunningen – Studio Belle Carmen Hübscher, Seewen – sv solar, Stefan Vögtli, Lupsingen –  
Terra-invest Immobilien GmbH, Nuglar – Vianor AG, Dornach – Vogel Martin AG, Büren –  
Vögtli GmbH, Hochwald – Vögtli Agrar-Forstservice GmbH, Büren – Vögtli Benno, Hochwald  
– Wohlgemuth Architektur GmbH, Nuglar – WS-Skyworker AG, Giebenach

### Es sind folgende Entschuldigungen von Mitgliedern eingegangen:

Advertas Ueli Gröbli, Lupsingen – Anwaltskanzlei Stadler, Basel – Berger Agrartech GmbH,  
Büren – Buss Immobilien und Service AG, Pratteln – Devo-Tech AG, Ziefen – Elite-Service  
Joss, Liestal – Juillerat Patrick, Nuglar – Landw. Bezirksverein, Othmar Widmer – Murer  
Felix, Seltisberg – Nachbar Kurt und Hanni, Büren – Pflanzenflüsterer Dani, Nuglar –  
Raiffeisenbank Gilgenberg, Nunningen – Raiffeisenbank Liestal, Nuglar – RCB GmbH,  
Bubendorf – Restaurant Rössli, Hochwald – Restaurant zur Linde, Büren – Ruggle Tobias,  
Tenniken – Schweizer & Stohler AG, Büren, Teppich Metzger GmbH, Basel – Visana Service  
AG, St. Pantaleon – Vögtli AG, Gempen

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen zur diesjährigen Generalversammlung  
gemäss den Statuten fristgerecht an alle Mitglieder verschickt worden sind. Zur vor-  
geschlagenen Traktandenliste gibt es folgende Änderung: Traktandum 9c (statt b): Wahl der  
Kassenrevisoren. Die Traktandenliste wird von der Generalversammlung mit den  
vorgesprochenen Änderungen einstimmig genehmigt.

Es sind 42 Personen anwesend, davon 29 stimmberechtigte Mitglieder.

Als Protokollführer ist Ignaz Steiner anwesend.

## 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Christoph Kohler gewählt. Die Wahl wird mit Applaus bestätigt.

## 3. Protokoll GV 2013

Das Protokoll der 32. ordentlichen Generalversammlung vom 22. März 2013 wurde auf der Homepage im Internet veröffentlicht und auf Wunsch hin verschickt. Roman Baumann fragt die Versammlung an, ob das Protokoll verlesen werden soll. Dies ist nicht gewünscht. Roman Baumann fragt an, ob jemand eine Änderung des Protokolls wünscht oder ob jemand das Wort wünscht. Beides ist nicht der Fall, das Protokoll wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

## 4. Mutationen

Im vergangenen Vereinsjahr sind die folgenden 4 Vereinsaustritte zu melden:

- . Creativ Bodenbeläge GmbH
- . Monikas Nähcenter, Arlesheim
- . Segginger J.J. Textilien, Laufen
- . Elektra Birseck Münchenstein (EBM)

Demgegenüber haben wir folgende 3 Neuanmeldungen zu verzeichnen:

- . Anwaltskanzlei Stadler, Basel
- . Restaurant Museum für Musikautomaten, Seewen
- . Vögtli GmbH, Hochwald

Die neuen Mitglieder werden von der Versammlung mit Applaus aufgenommen. Der Gewerbeverein Dorneckberg zählt neu 116 Mitglieder, 100 Aktiv-, 10 Passiv- und 6 Ehrenmitglieder.

## 5. Jahresbericht des Präsidenten

### **Vor einem Jahr:**

*Die letzte, 32. Generalversammlung fand am 22. März 2013 bei unserem Mitglied Hebetec AG in Nuglar statt. Damals waren 36 Personen anwesend, unter anderem die alt Regierungsrätin Ruth Gisi als Ehrengast. Wir haben vor einem Jahr ein beträchtliches Defizit hinnehmen müssen, das primär auf die letzte Gewerbeausstellung zurückzuführen war.*

*Die Arbeit im Vorstand war dann aus diesem Grund im 2013 auch geprägt durch die Evaluation von Sparmöglichkeiten. Es fanden wie immer vier Vorstandssitzungen statt. Im November traf sich der Vorstand zum Vorstandessen, wobei wir angesichts der Finanzlage des Vereins die eigenen Geldbeutel belastet haben. Das Klima im Vorstand war und ist sehr gut. Wir arbeiten gut und effizient zusammen. Das neue Vorstandsmitglied Tobias Schäfer hat sich ohne Probleme eingelebt und sich aktiv beteiligt. Ich danke an dieser Stelle meinen Vorstandskollegen und Anja für die angenehme Zusammenarbeit und ihr Engagement im Vorstand des Vereins.*

### **Herbstausflug vom 20. September 2013:**

*In Spreitenbach im Kanton Aargau steht ein futuristisch anmutendes Gebäude. Es ist die Umweltarena. Was gibt es da zu sehen und zu erfahren? Diese Frage stellten sich die Mitglieder des Gewerbevereins Dorneckberg auf ihrem diesjährigen Herbstausflug Ende September. Auf der einstündigen Führung mit dem Titel "Blick hinter die Kulissen der Umweltarena" wurde diese Frage auf anschauliche Weise beantwortet. "Die Umweltarena ist ein Ort, an dem die Themen Umwelt, nachhaltiges Bauen, Energieeffizienz etc. aufs Tapet*

kommen", erzählte die fachkundige Führerin den Gewerbetreibenden vom Dorneckberg. Über 100 Unternehmen und Organisationen informieren in zahlreichen Ausstellungen. Es ist eine Welt für Energie- und Umweltfragen – nicht nur zum Lesen, sondern zum Anfassen, Entdecken und Vergleichen. So war es ein spannender und lernreicher Nachmittag, der den Mitgliedern des Gewerbevereins aber auch Zeit und Gelegenheit bot, sich zu unterhalten und näher kennenzulernen. Es war ein perfekter Herbstausflug, mit einer Mischung von allem - Wissen, Erfahrung, Netzwerkpflege. Ausklang fand der Ausflug im Restaurant Bären in Birr, einem Ort, der kulinarisch viel zu bieten hat.

### **Gewerbezeitungen Nr. 57 und 58:**

Wie gewohnt hat der Gewerbeverein zwei Gewerbezeitungen herausgegeben. Die Frühjahresausgabe enthielt einen Leitartikel zum Thema "Die Unternehmen vom Dorneckberg – eine eindruckliche Vielfalt" und die Herbstausgabe ein solches zum Thema "Die Stimmen des Gewerbes".

Die Gewerbezeitung ist neben der Gewerbeausstellung unser Aushängeschild und bietet die Möglichkeit für die Vernetzung des Gewerbes mit der Bevölkerung. Sehr beliebt sind die Firmenportraits, die es jeweils einem oder zwei Mitgliedern ermöglichen, sich zu präsentieren. Die Zeitung hat die Herausforderung, dass sie sich an ein breites Publikum richtet aber auch Vereinszeitung sein soll. Diese Mischung ist nicht immer einfach. Für unsere Inserenten ist die Zeitung aber sehr attraktiv, bietet sie doch die Möglichkeit, sich bei einer Auflage von rund 8'000 sehr breit zu präsentieren.

Sie haben es vielleicht bemerkt, die Herbstausgabe war ein Opfer unserer Sparsbemühungen. Das Papier war dünner als gewohnt und die Anzahl Seiten war mit 16 auf einen optimalen kostengünstigen Druck ausgerichtet.

Später werden wir darauf zurückkommen: unser bisheriger Redaktor Ueli Gröbli hat sein Vorstandsamt nach sieben Jahren abgegeben. Als Nachfolger konnten wir glücklicherweise Kurt Kellenberger gewinnen, der die Zeitung zukünftig betreuen wird. Er hat viele gute Ideen und sie werden dann sehen, welche Veränderungen eintreten werden; natürlich positive Veränderungen.

Da wir auch bei der Zeitung finanziell am Limit laufen – sie ist wenn überhaupt knapp kostendeckend –, können wir heute nicht ausschliessend, dass die Preise für die Inserate zukünftig leicht angehoben werden. Nutzen sie unsere Zeitung und machen sie von der Möglichkeit, Inserate zu schalten, Gebrauch. Auch ein Firmenportrait oder ein redaktioneller Beitrag sind jederzeit herzlich willkommen.

### **Netzwerkanlass "Willkommen bei...":**

Zum ersten Mal führten wir den neuen Netzwerkanlass "Willkommen bei..." durch. Als ersten Gastgeber konnten wir unser Mitglied Schaub Medien AG in Liestal gewinnen. Dank intensiver Werbung und Information nahmen am Anlass gegen 20 Personen teil, was ich als befriedigend einstufen kann.

Bei der Schaub Medien AG wurden wir äusserst freundlich empfangen und durften eine sehr interessante Betriebsführung erleben. Sie war so spannend und zog sich entsprechend in die Länge, dass fast noch der Apéro gefährdet wurde. Auch dieser war ein Zeichen höchster Gastfreundlichkeit und es ergaben sich bei den Köstlichkeiten und dem wohltuenden Wein viele anregende Gespräche. An dieser Stelle möchte ich der Schaub Medien AG nochmals ganz herzlich für ihre Bereitschaft, die Pionierrolle zu übernehmen, und die Gastfreundschaft danken. Dieser Abend Mitte Januar war wirklich ein Vergnügen und dank Schaub Medien AG ein voller Erfolg.

Der Anlass funktioniert nach einem einfachen Prinzip: Ein Mitglied unseres Vereins lädt zu sich ein, stellt seinen Betrieb oder ein aktuelles Thema aus seinem Berufsumfeld vor und offeriert anschliessend einen Apéro oder einen Grill. Ziel des Anlasses ist es, dass sich unsere Mitglieder besser kennen lernen. Überdies erhalten auch Mitglieder, die keine Generalversammlung bei sich durchführen können, die Gelegenheit, sich vor Ort zu präsentieren. Die Veranstaltung findet ein bis zwei Mal pro Jahr jeweils nach Feierabend an

einem Donnerstag oder Freitag statt. Aus Kostengründen versenden wir die Einladung nur per E-Mail.

### **Aus dem Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverband kgv:**

2013 stellte für unseren Dachverband ein Jubiläumsjahr dar. 1902 wurde der Kantonale Handwerker- und Gewerbeverband gegründet. 111 Jahre später feiert er dieses Jubiläum mit einem Buch. Unter dem Titel "Handel, Hightech und die Kunst des Handwerks" wird die Vielfalt des Solothurner Gewerbes auf rund 170 Seiten präsentiert. Insgesamt werden im Buch 25 grössere, mittlere und kleine Firmen dargestellt. Auch Portraits von Firmen aus dem Schwarzbubenland haben Platz im Buch gefunden, etwa die Hakama AG in Bättwil und die Drechslerei Stick AG in Kleinlützel. Ein Teil des Buches ist der ausführlichen Darstellung der 111-jährigen Geschichte des Gewerbeverbands gewidmet, der am 17. August 1902 von Delegierten der Gewerbevereine Solothurn, Olten und Grenchen gegründet wurde. Die Vernissage des neuen Buches fand anlässlich des Herbstanlasses des kgv am 28. Oktober 2013 bei der Carrosserie Hess AG in Bellach statt, bei der auch die neue Präsidentin des kgv, Marianne Meister, und Frau Landammann Esther Gassler Grussworte an die zahlreich angereisten Gewerbetreibenden aus dem ganzen Kanton richteten. Alex Naef, der CEO der Carrosserie Hess AG, begrüßte als Gastgeber die Gewerbetreibenden und gab Einblick in seinen äusserst innovativen Betrieb. Die Carrosserie Hess AG erhielt 2008 den Solothurner Unternehmerpreis.

Der Höhepunkt im Vereinsjahr des kgv dürfte aber die Delegiertenversammlung vom 27. Mai 2013 in Solothurn gewesen sein. Der Gewerbeverein Dorneckberg war mit drei Delegierten sehr gut vertreten. Erstmals in der Geschichte des kgv wurde eine Frau als Präsidentin gewählt: Marianne Meister, die heute als Ehrengast bei uns weilt. Die 51-jährige Marianne Meister führt zusammen mit Ihrem Ehemann in vierter Generation einen Detailhandelsbetrieb in Messen. Daneben ist die Mutter dreier erwachsener Kinder vielseitig engagiert, etwa als Gemeindepräsidentin von Messen und als Kantonsrätin für die FDP. Wichtig sind ihr neben der Gemeindepolitik natürlich die Gewerbepolitik sowie die Berufsbildung. Damit ist sie bestens für das Amt als Präsidentin des kgv qualifiziert. Ihr Vorgänger, Rolf Kissling, hatte das Amt während 15 Jahren inne. Er kündigte seinen Rücktritt bereits vor einem Jahr an.

Es fanden im Jahr 2013 drei Präsidentenkonferenzen statt. Einmal nahm ich alleine teil, einmal zusammen mit dem Vizepräsidenten und einmal musste ich mich entschuldigen. An der Oktoberkonferenz führten wir ein sogenanntes World-Café durch. Dabei ging es darum, in Kleingruppen die Erwartungen an den kgv, die Dienstleistungen, die Anliegen, die Anlässe und alles weitere im Zusammenhang mit unserem Dachverband zu diskutieren. Die Resultate des kreativen Austausches wurden in der Zwischenzeit gebündelt und ausgewertet. Wir dürfen jetzt gespannt sein, welche Massnahmen die Geschäftsstelle ergreift, um die Ideen in praxistauglicher Art und Weise umzusetzen.

Beim kgv ist zurzeit eine organisatorische Umstrukturierung im Gang. Die bisherige Delegiertensammlung soll neu in Solothurner Gewerbekongress umbenannt werden. Der Kongress findet nur noch jedes zweite Jahr statt, dafür etwas ausgebaut und attraktiver gestaltet. Die eher technischen Finanzkompetenzen (Genehmigung Jahresrechnung und Budget), die bisher von der DV wahrgenommen wurden, sollen auf die Präsidentenkonferenz übertragen werden. Wenn alles rund läuft, wird die Statutenänderung an der nächsten DV genehmigt werden. Wir sind gespannt auf den ersten Solothurner Gewerbekongress und würden uns auch gerne einmal als Gastgeber zur Verfügung stellen.

### **Aktuelle Entwicklungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen für Gewerbebetriebe:**

Welches sind die aktuellen Entwicklungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen für Gewerbetreibende im Vereinsjahr? Aus zeitlichen Gründen habe ich einige Bereiche herausgegriffen und kann diese lediglich in aller Kürze ansprechen.

Neue MWST-Nr.: Seit dem 1. Januar 2014 gilt die neue Mehrwertsteuer-Nr. Sie setzt sich aus der UID-Nummer mit dem Zusatz MWST zusammen (z.B. CHE-000.000.000 MWST). Die bisherige MWST-Nr. hat ihre Gültigkeit verloren. Auf sämtlicher Korrespondenz sowie

auf den Rechnungen darf nur noch die neue MWST-Nr. verwendet werden. Die UID-Nr. ist im UID-Register (online einsehbar) eingetragen.

**Lohnausweis an die kantonale Steuerverwaltung:** Die Regierung hat die Bestimmung zur sogenannten Lohnmeldepflicht auf den ersten Januar 2014 in Kraft gesetzt. Nach wie vor soll der Mitarbeiter einen Lohnausweis erhalten. Diesen hat er – wie bisher – der Steuererklärung beizulegen. Zusätzlich steht der Betrieb in der Pflicht, ein Exemplar der Lohnausweises bis Ende Februar des jeweiligen Jahres direkt der Steuerverwaltung des Kantons Solothurn einzureichen. Der kgv kritisierte diese Lohnmeldepflicht und will, dass sie wieder abgeschafft wird, wenn sie ihre Wirkung – mehr Steuereinnahmen zu generieren – verfehlt.

**Neues Buchführungs- und Rechnungslegungsrechts:** Am 1. Januar 2013 trat das neuen Buchführungs- und Rechnungslegungsrecht in Kraft. Die neuen Vorschriften sind erstmals für das Geschäftsjahr 2015 anwendbar. Es ist also höchste Zeit, sich mit dem neuen Recht auseinander zu setzen und allfälligen Handlungsbedarf bei der Buchhaltung zu eruieren. Für Einzelunternehmen mit weniger als CHF 500'000 Umsatz gibt es eine grosszügige KMU-Ausnahme bzw. erhebliche Erleichterungen. Ich empfehle, ihren Buchhalter oder ihre Revisionsstelle auf das neue Recht anzusprechen. Es gibt auch eine reichhaltige Palette an Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen zum neuen Rechnungslegungsrecht.

**Massnahmenplan 2014 der Solothurner Regierung:** Der erste Massnahmen- bzw. Sparkatalog der Regierung wurde vom Kantonsrat zerpfückt und zurück an den Absender gesandt. Im Herbst 2013 präsentierte die Regierung die überarbeitete Version des Sparpakets mit Einsparungen und Mehreinnahmen von CHF 155 Mio. Im November fand schliesslich ein runder Tisch statt, an dem der kgv auch die Interessen der Gewerbetreibenden vertrat. Übrig blieben Massnahmen mit Einsparungen und Mehreinnahmen von CHF 118 Mio. Das Geschäft liegt jetzt beim Kantonsrat. Umstritten sind etwa die Erhöhungen der Kantonssteuer, zahlreicher Gebühren und des Katasterwerts. Von den Wirtschaftsverbänden werden vor allem auch die enorm angestiegenen Lohnkosten für die Staatsangestellten hinterfragt.

**Botschaft des Bundesrats für eine Revision des Firmenrechts:** Der Bundesrat will das Firmenrecht lockern und damit kleineren Unternehmen Nachfolgelösungen erleichtern. Es geht vor allem um die Namen bei Einzelfirmen und Kollektivgesellschaften. Heute darf zum Beispiel Herr Müller, der die Einzelfirma Meier übernimmt, diesen Namen "Meier" nicht weiterführen. Dies soll sich ändern.

**Gewerberelevante Initiativen:** Die Wirtschaftsverbände, allen voran der sgv, haben es im Herbst 2013 geschafft, die Stimmbürger davon zu überzeugen, dass die 1:12-Initiative abzulehnen ist. Die als staats- und wirtschaftspolitisch verfehlte Initiative der Jungsozialisten hatte vor dem Volk keine Chance. Dieselben Wirtschaftsverbände vermochten dann aber vor rund einem Monat die Bevölkerung nicht davon überzeugen, dass die Masseneinwanderungsinitiative der SVP für den Wirtschaftsstandort nachteilig ist. Die Präsidentenkonferenz des kgv hatte einigermassen deutlich die Nein-Parole gefasst. Auch dies überzeugte offenbar die Bevölkerung nicht. So ist es dann am denkwürdigen 9. Februar 2014 geschehen; die Initiative wurde hauchdünn vom Volk angenommen. Nun steht die Umsetzung der Initiative an, an der sich einige die Zähne ausbeissen dürften. Wiederum sind die Wirtschaftsverbände gefordert, dass in Zukunft nicht die KMU die Leidtragenden sind. Leider ist aber damit zu rechnen, dass der Administrativaufwand für die Unternehmen aufgrund des Kontingentierungssystems zunehmen wird.

Der Vizepräsident, Martin Vögtli, dankt Roman Baumann für den ausführlichen Jahresbericht und seine Dienste während des Jahres für den Verein. Er lässt über den Jahresbericht 2014 abstimmen. Die Versammlung stimmt diesem mit grossem Applaus zu.

### **6.a) Jahresrechnung 2013**

Die Kassierin, Anja Hägele, ist aus gesundheitlichen Gründen an der Teilnahme verhindert. Aus diesem Grund präsentiert Roman Baumann die Jahresrechnung 2013. Diese schliesst bei Aufwendungen in Höhe von CHF 31'729.65 und Erträgen in Höhe von CHF 28'451.35 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 3'278.30 ab. Von der Versammlung sind keine weiteren Erläuterungen gewünscht. Die Versammlung stimmt der Jahresrechnung einstimmig zu.

### **6.b) Mitgliederbeiträge 2013**

Der Präsident stellt den Antrag, die Mitgliederbeiträge unseres Vereins zu erhöhen (d.h. ohne Anteil kgv). Die Kosten sind gestiegen und wurden seit Jahren weder angehoben noch teuerungsbereinigt.

Kategorie I von Fr. 60.— auf Fr. 90.—

Kategorie II von Fr. 90.— auf Fr. 120.—

Kategorie III von Fr. 120.— auf Fr. 150.—

Kategorie IV von Fr. 200.— auf Fr. 250.—

Die Versammlung nimmt die Erhöhung einstimmig an.

### **6.c) Budget 2014**

Roman Baumann präsentiert das Budget für das Jahr 2014. Bei Aufwendungen in Höhe von CHF 31'510.-- und Erträgen in Höhe von CHF 31'620.-- budgetieren wir für das Jahr 2014 einen Einnahmenüberschuss von CHF 110.-- Aus der Versammlung sind keine Wortmeldungen gewünscht und das Budget 2014 wird einstimmig genehmigt.

## **7. Revisorenbericht**

Daniel Wohlgemuth verliest den Revisorenbericht und empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung 2013. Er dankt Anja Hägele für die Erstellung der Jahresrechnung.

## **8. Déchargeerteilung an den Vorstand**

Roman Baumann lässt über die Jahresrechnung 2013 und die Déchargeerteilung an den Vorstand abstimmen. Aus der Versammlung sind keine Wortbegehren gewünscht, die Jahresrechnung 2013 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird mit grossem Applaus Décharge erteilt. Der Präsident dankt den Revisoren für die geleistete Arbeit und das Engagement für dieses Amt.

## **9. Wahlen**

a) Wahl *Präsident* (Vorschlag: Roman Baumann Lorant):

Der Vizepräsident, Martin Vögtli, lässt die Versammlung zur Wahl des Präsidenten abstimmen. Roman Baumann wird in seinem Amt einstimmig mit grossem Applaus bestätigt.

b) Wahl *übrige Vorstandsmitglieder* (Vorschlag: Martin Vögtli, Anja Hägele, Ignaz Steiner und Kurt Kellenberger):

Der Präsident, Roman Baumann, lässt für die Wiederwahl der übrigen Vorstandsmitglieder abstimmen. Die Versammlung wählt alle einstimmig für eine weitere Periode.

c) Wahl der *Rechnungsrevisoren* (Vorschlag: Daniel Wohlgemuth und Marco Spadino):

Der Präsident erklärt, dass wir zwei Revisoren benötigen. Die Statuten schreiben dies vor. Als zweiten Revisor konnte Herrn Marco Spadino gewonnen werden. Der Präsident lässt die Versammlung abstimmen. Herr Spadino wird von der Versammlung einstimmig gewählt und Herr Wohlgemuth in seinem Amt für eine weitere Periode einstimmig bestätigt.

#### **10. Statutenänderung / Anträge**

Es sind keine Statutenänderungen oder Anträge eingegangen.

#### **11. Ehrungen**

Es stehen keine Ehrungen an.

#### **12. Jahresprogramm 2014**

Der Präsident verteilt das Jahresprogramm 2014 und erläutert dies der Versammlung. Höhepunkt bilden wiederum die Netzwerkanlässe "Willkommen bei..." sowie der Herbstanlass. Daneben finden die üblichen Veranstaltungen des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbands sowie unserer Partnervereine statt.

#### **13. Verschiedenes**

Der Präsident erteilt das Wort an den Gemeindepräsidenten von Seewen, Herr Philippe Weber. Er stellt kurz die Gemeinde vor und dankt dem Vorstand des Gewerbevereines für sein Engagement. Er gibt die Hoffnung zum Ausdruck, dass wir freundlich empfangen wurden. Die Gemeinde sei immer angewiesen auf zahlreiche Einwohner und die hiesigen Unternehmen und möchte auch seinen Dank an die Firma Müller-Rieder AG aussprechen, denn ohne solche Unternehmen hätte die Gemeinde eine andere Ausgangslage. Von unserer Gewerbezeitung sei er sehr begeistert. Er wünscht uns weiterhin viel Erfolg.

Urs Berger ergreift das Wort. Wir müssten motivierte Jugendliche in den Lehrbetrieben, flexible Arbeitskräfte und hervorragend aufgestellte Gewerbe- und Industriebetriebe haben. In unseren Regionen hätten wir unterdurchschnittliche Arbeitslosenquoten gezählt, was ein gutes Zeichen für eine funktionierende Wirtschaft darstelle. 2014 sei das Jahr der Berufsbildung, was aber eigentlich nicht nur für dieses Jahr sondern immer gelte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen gewünscht sind, bedankt sich der Präsident bei den Anwesenden für ihr Engagement. Er hofft auf eine weiterhin gute Unterstützung des Vereins durch die Mitglieder. Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.05 Uhr und lädt die Mitglieder ins Restaurant Rössli zum geselligen Teil.

Für das Protokoll:



Ignaz Steiner

Der Präsident:



Roman Baumann Lorant